

Was kann Kunst? Kunst und Kulturarbeit in Friedensprozessen

16. Oktober, 17.00 Uhr, Haus für Poesie,
Kulturbrauerei, Berlin

PROGRAMM

Die Veranstaltung wird auf Englisch stattfinden

17:00	Empfang & Eröffnung durch Sebastian Bloching/ Dr Birgit Laubach, elbarlament
17:15	<p>Paneldiskussion: Was kann Kunst? Zur Bedeutung von Kunst und Kultur in Zeiten von Konflikten und Kriegen</p> <p>Panelist*innen: Dr. Shirwan Can, Paia Agency Sulimania, Projektkoordinator Irak "Mosul Tells" Corine Shawi, Dokumentarfilmerin und Yara Nashawaty, Filmexpertin; Trainerinnen "Creative Expression through Films", Libanon Susana Abdulmajid, Schauspielerin, Deutschland/Irak Lyana Mytsko, Lviv Art Center, Ukraine Carsten Wilms, Referatsleiter 609 Kultur-, Gesellschafts- und Medienbeziehungen: Afrika, Naher und Mittlerer Osten, Auswärtiges Amt</p> <p>Moderation: Dr. Bente Scheller, Referatsleitung Nahost und Nordafrika, Heinrich-Böll-Stiftung</p>
18:30	<p>Empfang</p> <p>Open Spaces: Projektteilnehmer*innen aus Mosul und der Ukraine erzählen (short testimonials - online)</p> <p>Der Raum für Poesie lädt die Besucher*innen zu einer Entdeckungstour der Animationsfilme, des Comics, der Videotagebücher von "Creative Expression through Films" und Filme aus anderen Kulturprojekten von elbarlament ein. Vorstellung Webseite Mosul Tells und Ouraq.</p>